Beschl.-Nr. 8

STADT LANDSHUT

Auszug
aus der Sitzungs-Niederschrift

des Umweltsenats vom 18.12.2018

Betreff: Erhalt des Verbindungsweges zwischen dem Ziehrerweg und der Eisenbahnbrücke der Strecke Landshut/Mühldorf für die Öffentlichkeit;
- Antrag der Frau Stadträtin Jutta Widmann sowie der Herren Stadträte Ludwig Graf, Robert Mader und Erwin Schneck vom 25.09.2018, Nr. 807

Referent: Ltd. Rechtsdirektor Hohn

Von den 10 Mitgliedern waren 9 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

einstimmig

mit 9 gegen 0 Stimmen beschlossen:

1. Vom Bericht des Referenten über die Sperrung des Weges zwischen Ziehrerweg und Flutmulde durch die Deutsche Bahn, sowie die rechtliche Bewertung dieser Sperren seitens der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Freistellung des Grundstückes mit der Flurnummer 1219/81, Gemarkung Altdorf, von Bahnbetriebszwecken zu beantragen.

3. Mit der DB AG sind schnellst möglich Gespräche zu führen mit dem Ziel, eine rasche Beseitigung der Wegsperren zu erwirken. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, ist eine Beseitigungsanordnung zu prüfen.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Erwerb des „Bahnhofswaldes“ zu prüfen. Etwaige Möglichkeiten einer Förderung sind vorab zu klären.

5. Die Verwaltung wird beauftragt, für eine Beseitigung der illegalen Abfallablagerungen zu sorgen.

Landshut, den 18.12.2018
STADT LANDSHUT

Dr. Thomas Keyßner
Bürgermeister